

Die RuhrKunstMuseen setzen ihre Zusammenarbeit über das Kulturhauptstadtjahr hinaus fort Neue Informationsbroschüre stellt Museen und Touren vor

14. Januar 2011. Die RuhrKunstMuseen setzen Ihre erfolgreiche Zusammenarbeit über das Kulturhauptstadtjahr 2010 hinaus fort. Gestern Abend präsentierten sich alle 20 Museen bei einer gut besuchten Veranstaltung gemeinsam im Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr. Begrüßt wurden die Teilnehmer von der Mülheimer Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld und Beate Reese, der Direktorin des Kunstmuseum Mülheim. Die Perspektiven der RuhrKunstMuseen und Kooperationen im Kulturbereich wurden von einem hochkarätig besetzten Podium diskutiert: Teilnehmer waren der Direktor des Museum Folkwang Hartwig Fischer, der Künstler Jochen Gerz, der Direktor des Witte de With, Center for Contemporary Art in Rotterdam Nicolaus Schafhausen, der Geschäftsführer der RUHR.2010 Oliver Scheytt, die Referatsleiterin Bildende Kunst und Museen Kulturministerium NRW Ingrid Stoppa-Sehlbach sowie der Bochumer Kulturdezernent Michael Townsend. Im Kulturhauptstadtjahr RUHR.2010 kamen mehrere hunderttausend Besucher in die RuhrKunstMuseen.

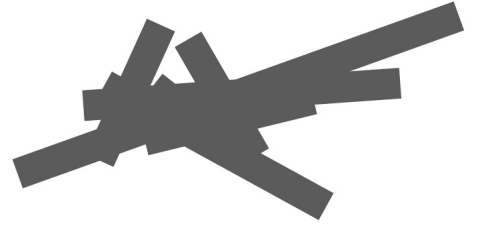
Präsentiert wurde eine neue Informationsbroschüre der Museen, die ab kommender Woche in allen 20 Häusern kostenfrei ausliegen wird. Die Publikation gibt einen kompakten Überblick zur Museumslandschaft Ruhr, Vorschläge für Museumstouren und praktische Informationen für die Museumsbesucher. Als zusätzlicher Anreiz, mehrere der RuhrKunstMuseen in 2011 kennenzulernen, ist eine Stempelkarte integriert, die Besucher mit einem Präsent belohnt.

Für die nächsten drei Jahre werden die RuhrKunstMuseen im Marketing durch Fördergelder des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt und möchten in Kooperation mit der Ruhr Tourismus GmbH – begleitet von der Accenture Unternehmensberatung – die Vielfalt, Qualität und Dichte der Museumslandschaft der Region weithin bekanntmachen.

Die 20 Kunstmuseen des Ruhrgebiets haben anlässlich der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 zum Netzwerk RuhrKunstMuseen zusammengeschlossen. Beigetragen zu dem Erfolg im Kulturhauptstadtjahr haben das Vermittlungsprojekt *Collection Tours* und die Ausstellungsreihe *Mapping the Region*. Der überwiegende Teil der RuhrKunstMuseen hat seinen Schwerpunkt in der Kunst des 20. Jahrhunderts, aber auch die Kunst des 19. Jahrhunderts sowie alte und außereuropäische Kunst sind in einzelnen Häusern mit bedeutenden Beständen vertreten.

Die RuhrKunstMuseen:

Kunstmuseum Bochum / Kunstsammlungen der Ruhr-Universität Bochum: Campusmuseum. Sammlung Moderne und Stiftung Situation Kunst / Josef Albers Museum Quadrat Bottrop / Museum Ostwall im Dortmunder U / Museum DKM, Duisburg / MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst, Duisburg / LehbrückMuseum, Duisburg / Museum Folkwang, Essen / Kunstmuseum Gelsenkirchen / Osthaus Museum Hagen / Emil Schumacher Museum Hagen / Gustav-Lübcke-Museum, Hamm / Flottmann-Hallen Herne / Städtische Galerie des Emschertal-Museums Herne / Skulpturenmuseum Glaskasten Marl / Kunstmuseum Mülheim a.d. Ruhr in der Alten Post / LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen / Kunsthalle Recklinghausen / Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna / Märkisches Museum Witten



Weitere Informationen zu den RuhrKunstMuseen finden Sie unter www.ruhrkunstmuseen.de

Bildmaterial im Anhang:

Diskussionsteilnehmer und Gastgeberin (v. l. n. r. Dr. Ingrid Stoppa-Sehlbach, Referatsleiterin Bildende Kunst und Museen Kulturministerium NRW / Dr. Beate Reese, Direktorin Kunstmuseum Mülheim / Michael Townsend, Kulturdezernent Stadt Bochum / Prof. Dr. Oliver Scheytt, Geschäftsführer RUHR.2010 / Nicolaus Schafhausen, Direktor Witte de With, Center for Contemporary Art, Rotterdam / Dr. Hartwig Fischer, Direktor Museum Folkwang) © Foto: Frank Vinken
Cover der RuhrKunstMuseen-Broschüre © RuhrKunstMuseen

Pressekontakt

RuhrKunstMuseen
RUHR.2010 GmbH
Carolin Nüser
Brunnenstr. 8
45128 Essen
T + 49 (0)201 888 20 43
carolin.nueser@ruhr2010.de